

iRights.info - hypertopical statt hyperlocal

Matthias Spielkamp
ms@iRights.info
Twitter: @iRightsinfo | @spielkamp

Die Idee

- ▶ ein unabhängiges, journalistisches Informationsangebot zum Urheberrecht in der digitalen Welt für "Verbraucher" (also Urheberrechtslaien) - keine Kampagnenplattform

Phase I (August 2004 - April 2006)

Phase I: Das Geld

- ▶ 18 Monate lang gefördert durch das Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft
- ▶ vier halbe Stellen nach BAT IIa (ca. 2.200 € Arbeitgeberbrutto / Monat) plus Geld für Website-Gestaltung und -Programmierung

Phase I: Ablauf

- ▶ Start des Projekts: September 2004
 - ▶ Konzeption, erste Texte, Betatest
- ▶ Website online: März 2005
 - ▶ weitere Erklärtexpte, Nachrichten



PRIVAT KOPIEREN

- > BRENNEN
- > TAUSCHEN
- > KAUFEN | VERKAUFEN

SELBER MACHEN

- > SENDEN
- > MUSIK
- > TEXTE
- > BILDER
- > FILME
- > SOFTWARE
- > WAS NOCH ?

BEARBEITEN

- > SOUND
- > COMPUTERSPIELE

HINTERGRUND

- > RECHT
- > WIRTSCHAFT
- > TECHNIK
- > ARBEIT 2.0

- > HOME



URHEBERRECHT IN DER DIGITALEN WELT

AKTUELL BEI IRIGHTS.INFO - 5.11.2008



OLG Köln: Keine Bagatelldgrenze bei Tauschbörsennutzung

Das Oberlandesgericht Köln hat die Entscheidung des Kölner Landgerichts bestätigt, dass es eine Urheberrechtsverletzung in gewerblichem Ausmaß sein kann, wenn jemand ein einzelnes urheberrechtlich geschütztes Werk in einer Tauschbörse veröffentlicht.

[mehr]

INTERVIEW MIT DIETER GORNY



„Wir brauchen eine gesellschaftliche Debatte über geistiges Eigentum“

Es geht nicht nur um Gesetze, sagt Dieter Gorny, der Vorstandsvorsitzende des Bundesverbandes Musikindustrie, sondern um eine grundsätzliche Änderung der Einstellung gegenüber dem geistigen Eigentum anderer. Noch nie würde so viel Musik gehört wie heute, gleichzeitig wäre die Bereitschaft dafür zu bezahlen, noch nie so niedrig gewesen.

[mehr]

> NEWS

> MAGAZIN

> FORUM

> GLOSSAR

Arbeit 2.0-Blog

Texte, Künstlerbeiträge, Neuigkeiten, Infos, Veranstaltungshinweise zum Projekt „Arbeit 2.0“

[> zum Blog]

Arbeit 2.0: Tagung "Kreative Arbeit und Urheberrecht"

Die Digitalisierung der Medienwelt verändert alles: die Arbeitsbedingungen der Kreativen, die Nutzungen durch die Empfänger und die Verwertungsketten auf dem Markt. Wo bleiben in dieser komplexen Dynamik diejenigen, die kreative Werke im Sinne des Urheberrechts schaffen, diejenigen also, um die sich alles dreht?

[> mehr]

Arbeit 2.0 – kreatives Schaffen in der digitalen Welt

Gemeinsam mit dem Hardware MedienKunstVerein in Dortmund untersucht iRights.info im Laufe der

Phase I: Unabhängigkeit

- ▶ Konflikte mit dem Justizministerium
- ▶ Keine Berichterstattung über Software-Patente

Phase I: Erfolge

- ▶ Grimme-Online-Award 2006
- ▶ "In angenehm unaufgeregter Tonalität und in verständlicher Sprache klärt die Website all jene Alltagsprobleme, die zwischen CD-Brenner, DVD-Ländercode und MP3-Download auftauchen."

Phase II (Mai 2006 - September 2008)

Phase II: Das Geld

- ▶ 0 € Projektförderung
- ▶ zahlreiche Anträge für Projektförderung gestellt, alle abgelehnt
- ▶ kleinere Projekte gefördert
 - ▶ Broschüre für Klicksafe
 - ▶ Dossier für die Bundeszentrale für politische Bildung
 - ▶ iRights.info als Buch (bpb)

Phase II: Unabhängigkeit

- ▶ uneingeschränkt
(trotzdem keine Beiträge über Softwarepatente ;-)

Phase II: Erfolge

- ▶ Klicksafe-Preis für Sicherheit im Internet 2008
(Landesmedienanstalt NRW und EU)
- ▶ .INFO-Award für beste deutschsprachige Website
mit .info-Domain (Affilias Ltd.)

Phase II: Probleme

- ▶ Doppelbelastung, "Last des Erfolgs"

Phase III: Oktober 2008 - Dezember 2009

Phase III: Das Geld

- ▶ Förderung durch Bundesforschungsministerium und Kulturstiftung des Bundes für "Arbeit 2.0"
- ▶ 11 halbe Stellen nach BAT IIa (davon 6 für iRights.info)

Phase III: Unabhängigkeit

- ▶ uneingeschränkt (mit Einschränkungen...)

Phase III: Erfolge

- ▶ Keine Preise!
- ▶ große Aufmerksamkeit für Ausstellung zu Kunst und Urheberrecht, Konferenz zu "neuen Arbeitsformen" und Urheberrecht

Phase III: Probleme

- ▶ Es ist unmöglich, eine Anschlussförderung zu bekommen - ganz egal, wie erfolgreich das Projekt ist
- ▶ Man macht sich etwas vor, wenn man hofft, Arbeit, die nicht explizit gefördert wird, durch Quersubventionierung finanzieren zu können
- ▶ Arbeitsüberlastung, Frust

Phase IV: Januar 2009 - ?

Phase IV: Geld

- ▶ 0 € Projektförderung
- ▶ kleinere Projekte gefördert
 - ▶ Konferenz zu Google Books durch die Böll-Stiftung
 - ▶ Video-Podcast "Arbeit 2.0" für die LZPB NRW
 - ▶ Reihe von Texten für Klicksafe
 - ▶ Reader zum Urheberrecht für die Böll-Stiftung
 - ▶ Symposium mit der Deutschen Kinemathek, gefördert durch VG Bild-Kunst und bpb

Phase IV: Erfolge

- ▶ Schon wieder keine Preise!
- ▶ enorme Aufmerksamkeit
 - ▶ Interviewanfragen
 - ▶ Einladungen zu Vorträgen und Podiumsdiskussionen (bedeutet in einigen Fällen auch Einnahmen)
 - ▶ größere Chancen, kleinere Projekte gefördert zu bekommen

Phase IV: Probleme

- ▶ der Aufwand, für kleinere Projekte Anträge zu stellen, ist zu groß (<50.000 €)
- ▶ kontinuierliche journalistische Arbeit ist durch punktuelle Förderung sehr schwierig

Phase V: ? - ?

Phase V: Die Idee

- ▶ unternehmerische Professionalisierung
- ▶ kein Fokus auf öffentliche Förderung!



VERBOTENE FILME

- » [BERICHT](#)
- » [PRESSESCHAU](#)
- » [LIVESTREAM](#)
- » [ABENDVERANSTALTUNG](#)
- » [MASHUP-ROLLE](#)
- » [SIXTUS INTERVIEW](#)
- » [ANKÜNDIGUNG](#)
- » [PROGRAMM](#)

PRODUZIEREN

- » [TEXTE](#)
- » [FILME](#)
- » [BILDER](#)
- » [MUSIK](#)
- » [SOFTWARE](#)
- » [GAMES](#)
- » [INTERNET](#)

NUTZEN

- » [KOPIEREN](#)
- » [AUFNEHMEN](#)
- » [DOWNLOADEN](#)
- » [KAUFEN | VERKAUFEN](#)

UNTERRICHT

- » [MATERIALIEN](#)
- » [KLIKS SAFE](#)

HINTERGRUND

- » [RECHT](#)

VERBOTENE FILME

BERICHT

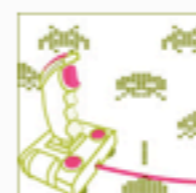


„Die Schleusen sind offen“

Ein Schwerpunkt des Symposiums Verbotene

Filme waren „Filme, die es gar nicht geben dürfte“. Diskutiert wurde über Ästhetik, Politik und rechtliche Bedingungen der Mashup-Kultur. » [mehr](#)

PRESSESCHAU



Kunst kommt von Machen

"Verbotene Filme klingt nicht nur spannend, die

Tagung war es auch" - so das Fazit des Deutschlandradios, taz und Zeit Online schließen sich an. Eine Presseschau zum Symposium. » [mehr](#)

NEWS



Wochenrückblick: Freiheit statt Angst, "illu", Amazon

Etwa 7.500 Menschen demonstrierten für Freiheit statt Angst, „SUPERillu“ und „illu der Frau“ sind nicht zum Verwechseln ähnlich und die Verbraucherzentrale Hamburg mahnt Amazon wegen der neu eingeführten Lebensmittelabteilung ab – das und mehr im Wochenrückblick » [mehr](#)

» NEWS

» MAGAZIN

» FORUM

» IRIGHTS BLOG

08.09.2010 (0)

Mash-Ups im Bewegtbild (VI): Johan Söderberg

Auf dem Symposium 'Verbotene Filme' vom 8.-10. » [mehr](#)

08.09.2010 (0)

Interview Valie Djordjevic zu Mashup-Video

Vergangenen Dienstag habe ich Udo Israel vom Freien Radio Corax in Halle ein kurzes Interview zum Thema Video-Mashups und Remixes gegeben. » [mehr](#)

06.09.2010 (0)

Podiumsdiskussion zum Leistungsschutzrecht bei der IFA: Leistungsschutzrecht oder Informationsfreiheit - auf dem Weg zur öffentlich-rechtlichen Presse?

Der eco - Verband der deutschen Internetwirtschaft e.V. » [mehr](#)

.Info-Award 2008

Phase V: Das Geld

- ▶ unternehmerischer Journalismus: Finanzierungsmix
 - ▶ Spenden | Förderverein
 - ▶ Anzeigen | Sponsoring
 - ▶ Content Syndication
 - ▶ öffentliche Förderung (Professionalisierung nötig)
 - ▶ geldwerter Image Transfer für MitarbeiterInnen

Und?

Und?

Fragt mich beim Freischreiber Zukunftskongress 2012...

Matthias Spielkamp

ms@iRights.info

Twitter: @spielkamp | @iRightsinfo

CC-by 3.0 de

